

## **Erste Eindrücke aus Peshawar humedica-Team im Einsatzgebiet angekommen**

*Kaufbeuren (hum). Nach einer anstrengenden aber komplikationsfreien Reise ist das **humedica**-Team um Koordinator Ferdinand Höfer gut in Peshawar angekommen. Nach ersten Gesprächen mit Mitarbeitern der lokalen Partnerorganisation ARO Pakistan bereiten sich die Helfer nun auf Behandlungen der Flutopfer vor.*

Aufgrund ihrer günstigen Lage ist die im Nordwesten Pakistans gelegene Stadt Peshawar nicht direkt von Überschwemmungen oder durch von Regenfällen eingestürzte Gebäude betroffen. Aus diesem Grund werden viele der obdachlos gewordenen Flutopfer mit Hubschraubern in die Stadt und damit in Sicherheit gebracht.

Koordinierte oder abgegrenzte Flüchtlingslager gäbe es bisher kaum, berichtete Ferdinand Höfer. Der Medizinstudent erfuhr von lokalen Mitarbeitern, dass viele der Flutopfer bei Verwandten oder Bekannten untergekommen seien. Weitere obdachlos gewordene Personen lebten momentan auf der Straße.

Zunächst werden sich die Helfer des **humedica**-Teams, bei dessen Zusammenstellung der Stiftung des Deutschen Instituts für Katastrophenmedizin eine bedeutende Rolle zukam, selbst ein Bild von der Lage machen müssen. Mit Mitarbeitern von ARO Pakistan werden sie zunächst die Regionen anfahren, in denen sich viele Flutopfer aufhalten.

Davon ausgehend werden die Mediziner Prof. Dr. Dr. Bernd Domres und Dr. Rashid al Badi, die bereits im vergangenen Jahr gemeinsam in Pakistan in diversen Krankenhäusern tätig waren, mit den Behandlungen beginnen.

Am morgigen Freitag, 06. August 2010, startet darüber hinaus Dr. Toni Großhauser nach Peshawar. Der Kinderarzt lebte und arbeitete bereits mehrere Jahre in der pakistanischen Stadt, die zur Basis der **humedica**-Arbeit geworden ist, und wird nach seiner Ankunft das **humedica**-Team unterstützen.

**humedica** bittet die Bevölkerung in Deutschland um dringend benötigte Spenden auf das Konto:

**humedica e.V.**  
Stichwort „**Fluthilfe Pakistan**“  
Konto **47 47**  
BLZ **734 500 00**  
**Sparkasse Kaufbeuren**

Noch schneller: senden Sie eine **sms** mit dem Stichwort **DOC** an 8 11 90 und unterstützen uns mit 5 Euro, von denen 4,83 direkt der **humedica**-Arbeit zu Gute kommen.

**HINWEIS:** Sowohl Dr. Toni Großhauser als auch die bereits in Pakistan eingetroffenen Einsatzhelfer **stehen für Interviews zur Verfügung**. Im Falle der am Ort arbeitenden Helfer besteht die Möglichkeit eines Skype-Gesprächs. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an untenstehende Kontaktdaten.

**KONTAKT:**  
**humedica e. V.**  
Abteilung PR  
**Ruth Buecker**

.fon 08341 966 148 63  
.Cell 0176-62194724  
.eMail [r.buecker@humedica.org](mailto:r.buecker@humedica.org)